



## Einladung zur Gemeindeversammlung

vom Montag, 15. Juni 2026, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee

### Traktanden

1. **Genehmigung des Jahresberichts 2025** mit
  - a) dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogrammes
  - b) den Berichten zu den Aufgabenbereichen
  - c) der Jahresrechnung
  - d) dem Prüfbericht der externen Revisionsstelle
  - e) dem Bericht der Controllingkommission
  - f) dem Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht
2. **Genehmigung der Abrechnung des Sonderkredites von Fr. 450'000.00 für die Vernetzung der Trinkwasserversorgung mit der Wasserversorgung Hitzkirch AG**
3. **Kenntnisnahme der Beteiligungsstrategie 2026 – 2028**
4. **Verschiedenes**

Alle Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen **ab dem 22. Mai 2026** zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung Ermensee, Schulhausstrasse 16, auf oder können unter [www.ermensee.ch](http://www.ermensee.ch) eingesehen werden.



Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, stimmfähig sind und spätestens am 5. Tag vor der Versammlung ihren Wohnsitz in Ermensee begründet und gesetzlich geregelt haben. Stimmrechtsausweise werden für die Gemeindeversammlung keine versandt.

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2026 ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

#### Orientierung der Parteien

|                            |                                                                                                               |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Die Mitte Ermensee:</b> | Sonntag, 7. Juni 2026, 10.00 Uhr, Müller Ermensee GmbH, Rankstrasse 7 (anschliessend an Betriebsbesichtigung) |
| <b>SVP Ermensee:</b>       | Dienstag, 9. Juni 2026, 19.30 Uhr, Schützenhaus Ermensee                                                      |

**Jahresbericht 2025**
**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Präsidiales und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Legislative
- Exekutive
- Verwaltung
- Sicherheit

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Lösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

Gemeinderat: Führen der Verwaltung sowie Beschlussfassung und Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.

Wahlen und Abstimmungen: Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen.

Verwaltung: Erbringen von kundenorientierten Dienstleistungen in den operativen Tätigkeitsfeldern.

Sicherheit: In Kooperation mit Partnerorganisationen für die Sicherheitsbelange von Ermensee sorgen.

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

Ermensee wird als eigenständige und selbstbewusste Gemeinde in die Zukunft geführt. Die Überprüfung der Gemeindestrategie und die

Ausarbeitung des Legislaturprogramms 2025 – 2028 wird gestartet. Mit den Nachbargemeinden wird nach Kooperationen gesucht.

**Lagebeurteilung**

Personell steht die Gemeindeverwaltung solide da, alle Stellen sind ordnungsgemäss besetzt. Aktuell findet ein grösseres Bevölkerungswachstum statt. Die Arbeitsbelastung der Verwaltung muss beobachtet und allfällige Pensenerhöhungen geprüft werden. Beim neu konstituierten 5er-Gemeinderat hat sich die Pensengestaltung bewährt.

Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und weiteren Institutionen und Organisationen wird proaktiv weitergeführt.

Viele Entscheide mit grossen Kostenfolgen werden ausserhalb der Gemeinde, häufig auf kantonaler Ebene, getroffen. Eine Vertretung der Gemeinde in Gremien von ausserkommunalen Organisationen ist entscheidend, früher zu Informationen zu gelangen und Einfluss auf Entscheide zu nehmen.

**Umsetzung Legislaturprogramm**

Die fünf Leistungsaufträge wurden bei der Erarbeitung des Budgets 2025 aktualisiert und werden als Arbeitsinstrument eingesetzt. Im Jahr 2025 fand ein interessanter Neuzuzüger-Anlass statt. Der Gemeinderat organisierte wieder einen Austausch mit den Parteien. Die IT-Infrastruktur wird laufend optimiert.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

| Chance/Risiko                                                                                     | Mögliche Folgen                                                               | Priorität | Massnahmen                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Chance: Gemeindeverwaltung arbeitet kundenorientiert und deckt alle relevanten Arbeitsgebiete ab. | Hohe Präsenzzeit und breiter Wissensanspruch an Mitarbeitende.                | mittel    | Stetige Aus- und Weiterbildung.                                                                |
| Chance: Exekutivgremium mit neu fünf Gemeinderäten.                                               | Grössere personelle Ressourcen, Stellvertretungen werden besser wahrgenommen. | Hoch      | Einsatz- und Einflussnahme in regionalen Gremien. Ressortübergreifende Zusammenarbeit stärken. |
| Risiko: Anforderungen an die Verwaltung steigen laufend durch gesetzliche Vorgaben.               | Ressourcen für das Tagesgeschäft und den einzelnen Bürger werden kleiner.     | hoch      | Optimierung der Arbeitsabläufe und Pensenanpassungen.                                          |
| Risiko: Kleine Gemeindeverwaltung, Abgänge von Mitarbeitenden.                                    | Wissensverlust in der Gemeindeverwaltung.                                     | mittel    | Gute und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.                                                   |
| Chance: Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Hitzkirchertal verstärken.                            | Kostengünstigere Dienstleistungen, Skaleneffekte nutzen.                      | mittel    | Mögliche Gemeindeaufgaben zentralisieren, Digitalisierung vorantreiben.                        |

## Massnahmen und Projekte

| (Kosten in Tausend CHF)       | Status        | Kosten Total | Zeitraum | ER/IR | R 2024 | R 2025 |
|-------------------------------|---------------|--------------|----------|-------|--------|--------|
| Reorganisation                | abgeschlossen | 20           | 2022-24  | ER    | 8      | 0      |
| Interkommunale Zusammenarbeit | sistiert      | 10           | 2025-26  | ER    | 0      | 0      |

## Messgrössen

| Messgrösse                        | Art             | Zielgrösse | R 2024 | B 2025 | R 2025 |
|-----------------------------------|-----------------|------------|--------|--------|--------|
| Anzahl Sitzungen GR               | Anzahl          | 23         | 23     | 24     | 24     |
| Anzahl behandelte Geschäfte im GR | Anzahl          | 310        | 315    | 330    | 293    |
| Personalstellen Verwaltung        | Vollzeitstellen | 2.3        | 2.35   | 2.35   | 2.35   |
| Einwohnerzahl                     | per 31.12.      | 1'100      | 1'048  | 1'074  | 1'093  |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF)   |              | R 2024     | B 2025     | R 2025     | Abw. %       |
|---------------------------|--------------|------------|------------|------------|--------------|
| <b>Saldo Globalbudget</b> |              | <b>184</b> | <b>195</b> | <b>169</b> | <b>-13.3</b> |
| Total                     | Aufwand      | 958        | 1'039      | 1'012      | -2.5         |
|                           | Ertrag       | 774        | 844        | 843        | -0.1         |
| <b>Leistungsgruppen</b>   |              |            |            |            |              |
| Legislative               | <b>Saldo</b> | <b>69</b>  | <b>69</b>  | <b>54</b>  | <b>-21.0</b> |
|                           | Aufwand      | 76         | 75         | 60         | -20.5        |
|                           | Ertrag       | 7          | 6          | 5          | -14.9        |
| Exekutive                 | <b>Saldo</b> | <b>42</b>  | <b>55</b>  | <b>45</b>  | <b>-18.4</b> |
|                           | Aufwand      | 211        | 248        | 233        | -6.2         |
|                           | Ertrag       | 169        | 193        | 188        | -2.8         |
| Verwaltung                | <b>Saldo</b> | <b>44</b>  | <b>50</b>  | <b>50</b>  | <b>+1.3</b>  |
|                           | Aufwand      | 585        | 633        | 645        | +1.8         |
|                           | Ertrag       | 541        | 584        | 594        | +1.8         |
| Sicherheit                | <b>Saldo</b> | <b>28</b>  | <b>22</b>  | <b>20</b>  | <b>-9.7</b>  |
|                           | Aufwand      | 85         | 82         | 75         | -8.5         |
|                           | Ertrag       | 57         | 61         | 56         | -8.0         |

### Investitionsrechnung

| Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF) | R 2024 | B 2025 | R 2025 | Abw. % |
|------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|
| Ausgaben                                       | 32     | 0      | 0      | 0%     |
| Einnahmen                                      | 0      | 0      | 0      | 0%     |
| Nettoinvestitionen                             | 32     | 0      | 0      | 0%     |

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Saldo dieses Globalbudgets wurde gegenüber dem Budget um 13.3 % unterschritten. Der Personalwechsel in der Verwaltung konnte erfolgreich innerhalb des Globalbudgets durchgeführt werden. Für die IT wurden höhere Ausgaben getätigt. Das Projekt «interkommunale Zusammenarbeit Hitzkirchertal» wurde nicht weiterverfolgt und generierte keine Kosten (-CHF 10'000.00). Die Spezialfinanzierung Feuerwehr schloss mit einer Einlage von CHF 289.98 besser als budgetiert ab (Budget: Entnahme von CHF 4'915.54). Generell arbeitet die Verwaltung dank der überschaubaren Strukturen effizient.

**Jahresbericht 2025****Bildung und Kultur****Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Bildung und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Obligatorische Schule
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Sonderschulung
- Kultur

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Bildungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt.

Die Gemeinde stellt eine zeitgemässe Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.

Die Gemeinde unterstützt und fördert die Brauchtümer und führt die Leistungsvereinbarung mit dem Kulturverein sowie den Kontakt mit anderen Vereinen weiter.

**Lagebeurteilung**

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch eine interne und eine externe Evaluation bestätigt wird. Die Schule engagiert sich aktiv bei der Umsetzung der Vorgaben der externen Evaluation und des kantonalen Projekts "Schule für Alle". Zudem setzt sie sich intensiv mit den Anforderungen im Bereich der "integrativen Schule" auseinander.

Die rückläufigen Schülerzahlen konnten gebremst werden und es werden weitere Lösungen diskutiert, um die Schule langfristig im Dorf zu erhalten.

**Umsetzung Legislaturprogramm**

Die aktuellen Geburtenzahlen zeigen eine stagnierende Entwicklung und somit gleichbleibende Schülerzahlen. Abzuwarten bleiben die Zuzüge aufgrund der Bautätigkeit. Das Schuljahr 2025/26 wurde weiterhin mit vier Abteilungen geführt.

Alle Konferenzen und Anlässe konnten plangemäss stattfinden.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

| Chance/Risiko                                                                                              | Mögliche Folgen                                                                                     | Priorität | Massnahmen                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Risiko: Sinkende Schülerzahlen aufgrund der Bevölkerungsstruktur.                                          | Hoher finanzieller und personeller Aufwand, um die Schule Ermensee weiterhin zu tragen.             | hoch      | Wohnungsmix zugunsten von Familienwohnungen im Granador-Areal sicherstellen.                          |
| Chance: Schwimmunterricht gemäss LP21 in Kooperation mit der Interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH). | Gut erreichbare Infrastruktur, gute Auslastung des Schwimmbades hilft Kosten pro Lektion zu senken. | gering    | Keine weiteren Massnahmen. Hauptarbeit wurde mit unterzeichneter Leistungsvereinbarung abgeschlossen. |
| Chance: Übersichtliche Schule mit familiärer Atmosphäre.                                                   | Zuzug von Familien mit Kindern hilft, die Schülerzahlen zu steigern.                                | gering    | Gutes Schulklima erhalten, Fluktuationen bei den Lehrpersonen möglichst vermeiden.                    |
| Chance: Gemeindееigene Tagesstrukturen.                                                                    | Attraktivität der Gemeinde für Familien nimmt zu.                                                   | mittel    | Bedürfnisabklärung bei Familien und sicherstellen eines bedürfnisorientierten Angebots.               |

**Massnahmen und Projekte**

| (Kosten in Tausend CHF)    | Status    | Kosten Total | Zeitraum  | ER/IR | R 2024 | R 2025 |
|----------------------------|-----------|--------------|-----------|-------|--------|--------|
| Unterhalt IT-Infrastruktur | Umsetzung | 21           | 2023-2026 | ER    | 4      | 4      |

## Messgrössen

| Messgrösse                                | Art                             | Zielgrösse | R 2024   | B 2025   | R 2025   |
|-------------------------------------------|---------------------------------|------------|----------|----------|----------|
| Durchschnittliche Klassengrösse PS / Kiga | Anzahl Schüler                  | 16-20      | 17.50    | 17.25    | 18.25    |
| Personaldossier / Personalstellen         | Anz. Personen / Stellenprozente | 12 / 650   | 13 / 650 | 14 / 662 | 15 / 690 |
| Anzahl Kinder / Anzahl Abteilungen        | Anzahl                          | 100 / 5    | 70 / 5/4 | 69 / 4   | 73 / 4   |
| Kosten pro Lernender (PS / Kiga)          | CHF                             | <17'500    | 21'400   | 21'200   | 19'782   |
| Anzahl Oberstufenkinder                   | Anzahl                          | 50         | 35       | 36       | 32       |
| Vereinsbeiträge                           | Anzahl Empfänger                | 7          | 7        | 7        | 7        |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF)   |              | R 2024       | B 2025       | R 2025       | Abw. %       |
|---------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Saldo Globalbudget</b> |              | <b>1'507</b> | <b>1'649</b> | <b>1'461</b> | <b>-11.4</b> |
| Total                     | Aufwand      | 3'006        | 3'049        | 2'960        | -2.9         |
|                           | Ertrag       | 1'499        | 1'400        | 1'499        | +7.1         |
| <b>Leistungsgruppen</b>   |              |              |              |              |              |
| Obligatorische Schule     | <b>Saldo</b> | <b>1'210</b> | <b>1'258</b> | <b>1'105</b> | <b>-12.1</b> |
|                           | Aufwand      | 2'658        | 2'638        | 2'581        | -2.2         |
|                           | Ertrag       | 1'447        | 1'381        | 1'475        | +6.8         |
| Musikschule               | <b>Saldo</b> | <b>33</b>    | <b>48</b>    | <b>28</b>    | <b>-40.8</b> |
|                           | Aufwand      | 33           | 48           | 28           | -40.8        |
|                           | Ertrag       | 0            | 0            | 0            | +0.0         |
| Schulische Dienste        | <b>Saldo</b> | <b>61</b>    | <b>67</b>    | <b>57</b>    | <b>-13.9</b> |
|                           | Aufwand      | 61           | 76           | 62           | -17.6        |
|                           | Ertrag       | 0            | 9            | 5            | -44.8        |
| Sonderschulung            | <b>Saldo</b> | <b>106</b>   | <b>198</b>   | <b>188</b>   | <b>-5.2</b>  |
|                           | Aufwand      | 157          | 208          | 206          | -0.7         |
|                           | Ertrag       | 52           | 10           | 19           | +86.7        |
| Kultur                    | <b>Saldo</b> | <b>97</b>    | <b>79</b>    | <b>83</b>    | <b>+4.1</b>  |
|                           | Aufwand      | 97           | 79           | 83           | +4.1         |
|                           | Ertrag       | 0            | 0            | 0            | +0.0         |

### Investitionsrechnung

| Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF) | R 2024 | B 2025 | R 2025 | Abw. % |
|------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|
| Ausgaben                                       | 56     | 44     | 50     | +12.0  |
| Einnahmen                                      | 0      | 0      | 20     | +100   |
| Nettoinvestitionen                             | 56     | 44     | 29     | -33.7  |

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Ressort Bildung und Kultur wurde der Saldo des Globalbudgets um 11.4% oder um CHF 187'905.60 unterschritten. Die Beiträge von Kantonen und Konkordaten der obligatorischen Schule fielen um CHF 96'220.80 höher als budgetiert aus, da im Budget mit weniger Schüler gerechnet wurde. Wie im Vorjahr besuchten weniger Schüler die Musikschule, was zu Minderkosten von CHF 19'559.10 führte. Die Sanierung des Aussensportplatzes erfolgte 2025 mit einer Kostenüberschreitung von CHF 5'349.70 in der Investitionsrechnung. Demgegenüber steht ein nicht budgetierter Beitrag der Luzerner Sportförderung von CHF 20'298.00.

**Jahresbericht 2025****Gesundheit, Soziales****Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales

Gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern SHG Nr. 892 und den §§ 24 ff. ist die Sozialhilfe mit der Sozialberatung eine Gemeindeaufgabe.

Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen. Weiteres wird in der Sozialhilfeverordnung SHV Nr. 892a, dem Gesetz über soziale Einrichtungen SEG Nr. 894, den SKOS-Richtlinien und im Luzerner Handbuch für Sozialhilfe geregelt. Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB / Zenso, Chrüz-matt, Spitex Hochdorf und Umgebung, Chenderhand, Jugendkommission, Pro Senectute usw. ausgerichtet. Verpflichtungen im Bereich Gesundheit sind im Spitalgesetz SRL Nr. 800a und im Betreuungs- und Pflegegesetz SRL Nr. 867 geregelt.

Zeitgemässe Angebote in der ambulanten und stationären Langzeitversorgung werden entwickelt (Projekt Stöcklimatt).

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

Die Gemeinde fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit des Einzelnen bei. Die Aktivitäten und Initiativen von Vereinen und anderen Institutionen werden unterstützt.

**Lagebeurteilung**

Die Sozialfürsorge und die Gesundheitsversorgung für die Bedürfnisse und Anliegen der verschiedenen Alters- und Anspruchsgruppen sind gewährleistet. Die Abgleichung erfolgt in Diskussion und Absprache mit der Regionalkonferenz der Sozialvorstehenden der Region Hochdorf. Die fachliche Qualität der Gesetzlichen Fürsorge ist gut.

Die Anzahl der Dossiers der gesetzlichen und persönlichen Fürsorge haben leicht zugenommen. Die Kosten der Restfinanzierung Langzeitpflege sind weiterhin auf einem tiefen Niveau. Generell ist die Entwicklung der Sozialkosten schwer voraussehbar. Bei den Gesundheitskosten in der ambulanten und stationären Pflege ist mittel- bis langfristig mit steigenden Kosten zu rechnen. Die demografische Entwicklung stellt das Gesundheitswesen in Bezug auf den Fachkräftemangel vor enorme Herausforderungen.

**Umsetzung Legislaturprogramm**

Das Ressort Gesundheit und Soziales arbeitet strukturiert und gut vernetzt mit den verschiedenen Leistungserbringern und den Seetaler Gemeinden zusammen. Politische Aufträge werden über regionale Projekte gelöst und umgesetzt. Beim Projekt «Stöcklimatt» wurde im Jahr 2025 der Gestaltungsplan genehmigt, der Baurechtsvertrag mit der Stiftung Abendrot ist somit rechtskräftig. Weitere Informationen sind auf der Website [www.stoecklimatt-hitzkirch.ch](http://www.stoecklimatt-hitzkirch.ch) enthalten.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

| Chance/Risiko                                              | Mögliche Folgen                                                   | Priorität | Massnahmen                                                    |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----------|---------------------------------------------------------------|
| Risiko: Zunahme der Menschen im AHV-Alter.                 | Kostenzunahme, fehlende Pflegeplätze, Förderung neuer Wohnformen. | Mittel    | Neue Möglichkeiten für Wohnen im Alter.                       |
| Risiko: Zunahme ambulante Pflege (ambulant vor stationär). | Anstieg Kosten.                                                   | Hoch      | Ambulante Angebote in hoher Qualität gemäss Leistungsvertrag. |
| Chance: Intakte Dorfgemeinschaft.                          | Stagnation von Kosten, Nachbarschaftshilfe als Netzwerk.          | Mittel    | Unterstützung und Wertschätzung.                              |
| Risiko: Betreuung von Flüchtlingen mit Status S.           | Mehraufwand für Koordination.                                     | Hoch      | Zuständige Stellen des Kantons in Verantwortung nehmen.       |

## Massnahmen und Projekte

| (Kosten in Tausend CHF)     | Status        | Kosten Total | Zeitraum  | ER/IR | R 2024 | R 2025 |
|-----------------------------|---------------|--------------|-----------|-------|--------|--------|
| Stöcklimatt                 | Abgeschlossen |              | 2016-2025 | ER    | 0      | 0      |
| Sozialberatung im AHV-Alter | Umsetzung     | 8            | 2019-2028 | ER    | 0      | 0      |

## Messgrössen

| Messgrösse                                 | Art                  | Zielgrösse | R 2024 | B 2025 | R 2025 |
|--------------------------------------------|----------------------|------------|--------|--------|--------|
| Anz. Plätze Chrüz matt                     | Anzahl Plätze        | 97         | 97     | 97     | 97     |
| Restfinanzierung                           | Personenzahl         | < 10       | 10     | 8      | 10     |
| Beratung Wirtschaftliche Sozialhilfe       | Anzahl Fälle         | < 10       | 3      | 4      | 4      |
| Arbeitsintegration SozialhilfebezügerInnen | Anzahl Integrationen | 3          | 0      | 0      | 0      |
| Kindes- und Erwachsenenschutz              | Anzahl Fälle         | < 15       | 11     | 9      | 14     |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF)   |              | R 2024       | B 2025       | R 2025       | Abw. %       |
|---------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Saldo Globalbudget</b> |              | <b>1'257</b> | <b>1'398</b> | <b>1'285</b> | <b>-8.0</b>  |
| Total                     | Aufwand      | 1'266        | 1'406        | 1'371        | -2.5         |
|                           | Ertrag       | 9            | 8            | 85           | +952         |
| <b>Leistungsgruppen</b>   |              |              |              |              |              |
|                           | <b>Saldo</b> | <b>152</b>   | <b>178</b>   | <b>143</b>   | <b>-19.7</b> |
| Gesundheit                | Aufwand      | 152          | 178          | 143          | -19.7        |
|                           | Ertrag       | 0            | 0            | 0            | 0            |
|                           | <b>Saldo</b> | <b>1'106</b> | <b>1'220</b> | <b>1'143</b> | <b>-6.3</b>  |
| Soziales                  | Aufwand      | 1'115        | 1'228        | 1'228        | +0           |
|                           | Ertrag       | 9            | 8            | 85           | +952         |

### Investitionsrechnung

| Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF) | R 2024 | B 2025 | R 2025 | Abw. % |
|------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|
| Ausgaben                                       | 0      | 0      | 0      | 0      |
| Einnahmen                                      | 0      | 0      | 0      | 0      |
| Nettoinvestitionen                             | 0      | 0      | 0      | 0      |

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Saldo des Ressorts Gesundheit und Soziales wurde um 8% unterschritten. Die Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH) hat wegen einer grösseren Rückzahlung gegenüber dem Budget mit rund CHF 69'000.00 besser abgeschlossen. Bei der ambulanten Krankenpflege (Spitex) ist der Aufwand um rund CHF 26'000.00 tiefer als budgetiert ausgefallen. Bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV konnte der budgetierte Aufwand zudem um ca. CHF 45'600.00 unterschritten werden.

**Jahresbericht 2025****Bau, Umwelt, Wirtschaft****Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Raumordnung
- Verkehr
- Umwelt
- Wirtschaft
- Energie

**Raumordnung:** Erhaltung der Qualität des Ortsbildes. Weiterentwicklung des Dorfkerns, der Wohn- und Arbeitszonen und Anpassung der Ortsplanung an die Vorgaben der übergeordneten Raumplanung.

**Verkehr:** Verkehrssicherheit durch stetigen Unterhalt des Strassennetzes, der Strassenbeleuchtung, der Gewährleistung des Winterdienstes und eine angemessene Strassensignalisation sicherstellen.

**Umwelt und Energie:** Ver- und Entsorgung (Energie, Wasser, Abwasser, Kehricht) energetisch nachhaltig durch stetigen Unterhalt der Anlagen und Leitungen sicherstellen und dafür nötige Rückstellungen bilden.

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

Wir schaffen optimale Voraussetzungen für ein gesundes Wachstum im Wohnungsbau sowie im Gewerbe- und Dienstleistungsbereich. Wir pflegen die Qualität des Ortsbildes und streben eine verstärkte Nutzung des Ortskerns an.

Wir fördern die Partnerschaft zwischen Gemeindebehörden, Bevölkerung und Wirtschaft

und schaffen günstige Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung. Wir betreiben eine umweltfreundliche Energiepolitik.

**Lagebeurteilung**

Im schützenswerten Ortsbild (ISOS) sind mehrere Projekte in Planung und Ausführung. Betreffend Ortsplanung ist die Gewässer-raumausscheidung am Aabach ausserhalb der Bauzone noch pendent. Die Arbeiten für die ARA Seetal 2030 sind auf verschiedenen Ebenen kantonsübergreifend im Gange. Die Vertretung der Gemeinde im Regionalen Entwicklungsträger (IDEE SEETAL) und der ARA Hitzkirchertal gewährleistet frühzeitige Information und Einfluss auf entsprechende Entscheide. Durch das Projekt «Wasser Seetal» soll die Wasserversorgung in qualitativer wie quantitativer Hinsicht durch einen künftigen Wasserbezug aus dem Reusstal sichergestellt werden.

**Umsetzung Legislaturprogramm**

Beim Granador-Areal wurde gemeindeübergreifend der Vertrag über die Mehrwertabgabe mit der Investorin und die Genehmigung des Gestaltungsplans vorbereitet. Zudem wurden verschiedene Varianten einer Querung der Kantonsstrasse und Bahnlinie als Fussgänger- und Veloerschliessung geprüft. Weiter wurden Massnahmen der Generellen Siedlungsentwässerungsplanung (GEP) durchgeführt.

Die Planung der Photovoltaikanlage auf dem Schulhausdach wurde fortgeführt, deren Realisierung ist auf Mai/Juni 2026 vorgesehen.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

| Chance/Risiko                                                                                                | Mögliche Folgen                                  | Priorität | Massnahmen                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Chance: Schützenswertes Ortsbild / Bauinventar.                                                              | Erhalt der hohen Wohnqualität.                   | mittel    | Aktive Begleitung und Unterstützung der Eigentümer und Bauherrschaften (Bauberatergremium).      |
| Risiko: Abhängigkeit von übergeordneten, raumplanerischen Entscheiden mit Auswirkungen auf Wachstumschancen. | Raumplanung kann nicht autonom gesteuert werden. | klein     | Vertretung in übergeordneten Gremien der Raumplanung.                                            |
| Chance: Gewerbeflächen im Tampiteller durch lokales Gewerbe nutzen.                                          | Weiterentwicklung Gewerbe.                       | mittel    | Bedürfnisse des lokalen Gewerbes vertreten und die Entwicklung des Granador-Areals vorantreiben. |
| Risiko: Klimaerwärmung.                                                                                      | Hochwasser, Wasserknappheit.                     | mittel    | Gewässerunterhalt und regionale Vernetzung der Trinkwasserversorgung.                            |

**Massnahmen und Projekte**

| (Kosten in Tausend CHF) | Status     | Kosten Total | Zeitraum  | ER/IR | R 2024 | R 2025 |
|-------------------------|------------|--------------|-----------|-------|--------|--------|
| Beratung Dorfkern       | Start 2017 | 100          | 2021-2025 | ER    | 13     | 10     |



|                                              |            |     |           |    |    |    |
|----------------------------------------------|------------|-----|-----------|----|----|----|
| Ausscheidung Schutzzonen Quell-fassungen     | Start 2019 | 50  | 2018-2023 | IR | 6  | 5  |
| Sanierung der Quellen Trinkwasser-versorgung | Start 2022 | 80  | 2022-2024 | IR | 44 | 22 |
| Ersatz Wasseruhren                           | Start 2024 | 120 | 2024-2025 | IR | 0  | 0  |
| Photovoltaikanlage auf Schulhaus-dach        | Start 2023 | 255 | 2023-2024 | IR | 3  | 1  |

## Messgrössen

| Messgrösse                                  | Art                                                          | Zielgrösse | R 2024 | B 2025 | R 2025 |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|------------|--------|--------|--------|
| Vereinfachte Baubewilligungs-verfahren      | Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs | >80%       | 100%   | 85%    | 94%    |
| Ordentliche Baubewilligungs-verfahren       | Entscheid innert 60 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs | >80%       | 78%    | 85%    | 86%    |
| Informationen zu Raumordnung und Wirtschaft | Anzahl/Umsetzung                                             | jährlich   | 2      | 1      | 1      |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF)   |              | R 2024     | B 2025     | R 2025     | Abw. %       |
|---------------------------|--------------|------------|------------|------------|--------------|
| <b>Saldo Globalbudget</b> |              | <b>444</b> | <b>545</b> | <b>477</b> | <b>-12.5</b> |
| Total                     | Aufwand      | 984        | 1'106      | 1'015      | -8.2         |
|                           | Ertrag       | 541        | 561        | 538        | -4.1         |
| <b>Leistungsgruppen</b>   |              |            |            |            |              |
| Raumordnung               | <b>Saldo</b> | <b>146</b> | <b>193</b> | <b>150</b> | <b>-22.4</b> |
|                           | Aufwand      | 201        | 230        | 189        | -18.0        |
|                           | Ertrag       | 55         | 37         | 39         | +4.6         |
| Verkehr                   | <b>Saldo</b> | <b>289</b> | <b>315</b> | <b>302</b> | <b>-4.2</b>  |
|                           | Aufwand      | 307        | 315        | 309        | -2.1         |
|                           | Ertrag       | 18         | 0          | 7          | +100         |
| Umwelt                    | <b>Saldo</b> | <b>39</b>  | <b>66</b>  | <b>56</b>  | <b>-14.8</b> |
|                           | Aufwand      | 357        | 468        | 409        | -12.8        |
|                           | Ertrag       | 317        | 403        | 353        | -12.4        |
| Wirtschaft                | <b>Saldo</b> | <b>13</b>  | <b>17</b>  | <b>18</b>  | <b>+4.2</b>  |
|                           | Aufwand      | 19         | 20         | 20         | +2.8         |
|                           | Ertrag       | 7          | 2          | 2          | -7.5         |
| Energie                   | <b>Saldo</b> | <b>-44</b> | <b>-47</b> | <b>-49</b> | <b>+5.8</b>  |
|                           | Aufwand      | 100        | 72         | 89         | +22.9        |
|                           | Ertrag       | 144        | 119        | 138        | +16.2        |

### Investitionsrechnung

| Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF) | R 2024 | B 2025 | R 2025 | Abw. % |
|------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|
| Ausgaben                                       | 84     | 258    | 222    | -14.0  |
| Einnahmen                                      | 381    | 120    | 184    | +53.6  |
| Nettoinvestitionen                             | -297   | 138    | 37     | -72.9  |

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Saldo dieses Globalbudgets wurde um 12.5% oder um CHF 68'019.92 unterschritten. Der Aufwand für den Gewässerunterhalt am Aabach war mit rund CHF 25'000.00 ca. CHF 10'000.00 tiefer als budgetiert. Der Bereich Raumordnung schloss u.a. wegen Verzögerungen bei der Teilrevision der Ortsplanung (Gewässerraum) und den geringeren Aufwendungen betreffend Granador-Areal um rund CHF 20'000.00 besser als budgetiert ab. Bei den Spezialfinanzierungen schlossen die Abfallwirtschaft und die Fernwärmanlage positiv ab. Bei der Abwasserbeseitigung konnten die Vorgaben für die Rückstellungen erneut nicht erreicht werden. Bei der Wasserversorgung wurden Leitungssanierungen zu den Quellen sowie die Sanierung einer Wasserleitung an der Mühlestrasse durchgeführt. Die Entnahme war mit rund CHF 18'000.00 dennoch deutlich geringer als die budgetierte Entnahme von CHF 57'000.00.

**Jahresbericht 2025****Finanzen****Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen, übriges

Steuern: Erhalt und Stärkung der Steuerkraft  
Finanzen, übriges: Weitere Investitionen ohne zusätzliche Verschuldung.

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

Wir betreiben eine verantwortungsbewusste und haushälterische Finanzpolitik.

Wir stärken die Steuerkraft bei massvoller Besteuerung.

Wir schaffen Vertrauen durch sachliche und transparente Information zu den Gemeindefinanzen.

**Lagebeurteilung**

Mit den finanziellen Ressourcen wird vorsichtig, verantwortungsvoll und transparent gearbeitet. Die Rechnungsabschlüsse fallen in der Regel besser aus als budgetiert, da die Ausgaben dank guter Budgetdisziplin geringer und die Einnahmen dank ungeplanter, nicht budgetierbarer Einnahmen höher ausfallen.

Die Steuerkraft ist leicht steigend, aber weniger stark als der kantonale Durchschnitt. Das Pro-Kopf-Vermögen ist erneut angestiegen. Die negativen Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2025 und der Teilrevision des Finanzausgleichsgesetzes wurden durch massiv höhere Steuereinnahmen überkompensiert.

**Umsetzung Legislaturprogramm**

Ermensee befindet sich auf der Liste «Steuereinheiten 2025» des Kantons Luzern auf Rang 40 von 79 Gemeinden (Legislaturziel «Top 50», 2024: Rang 41, 2023 und 2022: Rang 44, 2021: Rang 49).

**Chancen / Risikenbetrachtung**

| Chance/Risiko                 | Mögliche Folgen                                                                  | Priorität | Massnahmen                                                              |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------|
| Risiko: Kantonale Sparpakete. | Auswirkungen auf Gemeindefinanzbudget unbekannt (mehr Aufwand / weniger Ertrag). | Hoch      | Beobachten, Einflussnahme via VLG.                                      |
| Risiko: Zinsentwicklung.      | Zusätzliche Zinskosten.                                                          | Klein     | Vorausschauende Finanzplanung und Zinsentwicklung beobachten.           |
| Risiko: Steuergesetzrevision. | Steuerausfälle.                                                                  | Hoch      | Steuerausfälle in Finanzplan berücksichtigen und Steuerfuss überprüfen. |

**Massnahmen und Projekte**

| (Kosten in Tausend CHF)        | Status     | Kosten Total | Zeitraum  | ER/IR | R 2024 | R 2025 |
|--------------------------------|------------|--------------|-----------|-------|--------|--------|
| Einführung Kreditoren-Workflow | Start 2023 | 20           | 2023-2026 | ER    | 0      | 0      |

**Messgrössen**

| Messgrösse               | Art                                                              | Zielgrösse | R 2024 | B 2025 | R 2025 |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------|------------|--------|--------|--------|
| Handänderungssteuern     | Entscheid innert 20 Arbeitstagen ab Eingang Handänderungsmeldung | >90%       | 100%   | >90%   | 92%    |
| Grundstückgewinnsteuern  | Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang Selbstdeklaration  | >80%       | 93%    | >80%   | 96%    |
| Debitorenbewirtschaftung | Abschreibungen max. 1.5% des Steuerertrages                      | 1.5%       | 0.7%   | 1.5%   | 0.5%   |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF)   |         | R 2024        | B 2025        | R 2025        | Abw. %       |
|---------------------------|---------|---------------|---------------|---------------|--------------|
| <b>Saldo Globalbudget</b> |         | <b>-3'966</b> | <b>-3'420</b> | <b>-4'222</b> | <b>+23.4</b> |
| Total                     | Aufwand | 392           | 397           | 430           | +8.5         |
|                           | Ertrag  | 4'359         | 3'817         | 4'652         | +21.9        |
| <b>Leistungsgruppen</b>   |         |               |               |               |              |
| <b>Saldo</b>              |         | <b>-3'366</b> | <b>-2'892</b> | <b>-3'674</b> | <b>+27.0</b> |
| Steuern                   | Aufwand | 165           | 164           | 200           | +22.0        |
|                           | Ertrag  | 3'531         | 3'057         | 3'875         | +26.8        |
| <b>Saldo</b>              |         | <b>-600</b>   | <b>-528</b>   | <b>-548</b>   | <b>+3.8</b>  |
| Finanzen                  | Aufwand | 227           | 233           | 230           | -1.1         |
|                           | Ertrag  | 828           | 760           | 778           | +2.3         |

### Investitionsrechnung

| Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF) |  | R 2024 | B 2025 | R 2025 | Abw. % |
|------------------------------------------------|--|--------|--------|--------|--------|
| Ausgaben                                       |  | 0      | 0      | 0      | 0%     |
| Einnahmen                                      |  | 0      | 0      | 0      | 0%     |
| Nettoinvestitionen                             |  | 0      | 0      | 0      | 0%     |

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Saldo des Globalbudgets Finanzen wurde gegenüber dem Budget um 23.4% übertroffen (Mehrertrag), der Saldo aller fünf Globalbudgets beträgt ./ CHF 829'114.55 (Ertragsüberschuss).

Die ordentlichen Gemeindesteuererträge fallen mit ca. CHF 3.57 Mio. um CHF 622'278.86 höher als budgetiert, der Ertrag bei den Sondersteuern mit CHF 283'554.90 um CHF 194'854.90 höher als budgetiert aus.

Der Ertrag aus dem Finanzausgleich betrug CHF 448'252.00 und der Anteil an den OECD-Mindeststeuern CHF 59'178.00.

## Zusammenzug sämtlicher Globalbudgets Rechnung 2025

| Rekapitulation Erfolgsrechnung |                            | R 2024             | B 2025            | R 2025             | Abw. Betrag          | Abw. %        |
|--------------------------------|----------------------------|--------------------|-------------------|--------------------|----------------------|---------------|
| 1                              | Präsidiales und Sicherheit | 183'855.33         | 194'869.90        | 168'923.74         | -25'946.16           | -13.3         |
| 2                              | Bildung und Kultur         | 1'506'825.41       | 1'649'294.03      | 1'461'388.43       | -187'905.60          | -11.4         |
| 3                              | Gesundheit und Soziales    | 1'257'485.43       | 1'397'904.67      | 1'285'499.31       | -112'405.36          | -8.0          |
| 4                              | Bau, Umwelt und Wirtschaft | 443'716.51         | 544'998.75        | 476'978.83         | -68'019.92           | -12.5         |
| 5                              | Finanzen                   | -3'966'276.90      | -3'420'035.44     | -4'221'904.86      | -801'869.42          | +23.4         |
| <b>Total</b>                   |                            | <b>-574'394.22</b> | <b>367'031.91</b> | <b>-829'114.55</b> | <b>-1'196'146.46</b> | <b>-325.9</b> |

Die Rechnung 2025 der Gemeinde Ermensee schliesst über alle Globalbudgets mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 829'114.55** ab.

**Der Zusammenzug der Investitionsrechnung sämtlicher Globalbudgets ergibt folgendes Ergebnis:**

| <b>Rekapitulation<br/>Investitionsrechnung</b> | <b>R 2024</b>      | <b>B 2025</b>     | <b>R 2025</b>    | <b>Abw. Betrag</b> | <b>Abw. %</b> |
|------------------------------------------------|--------------------|-------------------|------------------|--------------------|---------------|
| 1 Präsidiales und Sicherheit                   | 31'777.35          | 0                 | 0                | 0                  | 0             |
| 2 Bildung und Kultur                           | 55'596.55          | 44'403.45         | 29'455.15        | -14'948.30         | -33.7         |
| 3 Gesundheit und Soziales                      | 0                  | 0                 | 0                | 0                  | 0             |
| 4 Bau, Umwelt und Wirtschaft                   | -296'922.98        | 137'503.25        | 37'230.42        | -100'272.83        | -72.9         |
| 5 Finanzen                                     | 0                  | 0                 | 0                | 0                  | 0             |
| <b>Total</b>                                   | <b>-209'549.08</b> | <b>181'906.70</b> | <b>66'685.57</b> | <b>-115'221.13</b> | <b>-63.3</b>  |

Die Investitionsrechnung 2025 der Gemeinde Ermensee schliesst über alle Globalbudgets mit **Nettoinvestitionen von CHF 66'685.57** ab. **Die Investitionsausgaben belaufen sich dabei auf CHF 271'277.62, die Investitionseinnahmen auf CHF 204'592.05.**

### **Ergebnisse der Spezialfinanzierungen (vor Verbuchung Abschluss)**

Die Spezialfinanzierungen schliessen in der Erfolgsrechnung vor Verbuchung des Abschlusses wie folgt ab:

|                                         | <b>Rechnung<br/>2024</b> | <b>Budget<br/>2025</b> | <b>Rechnung<br/>2025</b> |
|-----------------------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| Spezialfinanzierung Feuerwehr           | -3'963.63                | 4'915.54               | -289.98                  |
| Spezialfinanzierung Wasserversorgung    | 45'475.55                | 57'215.86              | 18'413.67                |
| Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung | -724.89                  | 62'291.89              | 23'663.79                |
| Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft    | -5'057.56                | 767.72                 | -11'291.57               |
| Spezialfinanzierung Fernwärmebetrieb    | -1'903.19                | 7'143.78               | -2'647.72                |
| <b>Total</b>                            | <b>33'826.28</b>         | <b>132'334.79</b>      | <b>27'848.19</b>         |

Die Spezialfinanzierungen schliessen in der Erfolgsrechnung 2025 gesamthaft mit einem Aufwandüberschuss von CHF 27'848.19 ab.

Die Spezialfinanzierungen schliessen in der Investitionsrechnung wie folgt ab:

#### **Investitionsausgaben:**

|                                         | <b>Rechnung<br/>2024</b> | <b>Budget<br/>2025</b> | <b>Rechnung<br/>2025</b> |
|-----------------------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| Spezialfinanzierung Wasserversorgung    | 54'682.61                | 100'000.00             | 99'722.47                |
| Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung | 25'932.66                | 0.00                   | 0.00                     |
| Spezialfinanzierung Fernwärmebetrieb    | 0.00                     | 125'000.00             | 89'322.35                |
| <b>Total</b>                            | <b>80'615.27</b>         | <b>225'000.00</b>      | <b>189'044.82</b>        |

#### **Investitionseinnahmen:**

|                                         | <b>Rechnung<br/>2024</b> | <b>Budget<br/>2025</b> | <b>Rechnung<br/>2025</b> |
|-----------------------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| Spezialfinanzierung Wasserversorgung    | -245'900.00              | -60'000.00             | -111'261.05              |
| Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung | -135'135.00              | -60'000.00             | -73'033.00               |
| <b>Total</b>                            | <b>-381'035.00</b>       | <b>-120'000.00</b>     | <b>-184'294.05</b>       |

Die Spezialfinanzierungen schliessen in der Investitionsrechnung 2025 gesamthaft mit Nettoinvestitionen von CHF 4'750.77 ab.

## 1. Genehmigung des Jahresberichts 2025 (Berichte)

Truvag Revisions AG | Am Mattenhof 16a | Postfach | 6010 Kriens 2  
+41 41 818 78 78 | luzern@truvag-revision.ch | www.truvag-revision.ch



Bericht der externen Revisionsstelle  
zur Prüfung der Jahresrechnung  
an die Gemeindeversammlung der  
**Gemeinde Ermensee**  
6294 Ermensee

### Bericht der externen Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2025

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeinde Ermensee, bestehend aus der Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und dem Anhang, für das am 31. Dezember 2025 endende Rechnungsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen gesetzlichen Vorschriften.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), Kapitel 5, des Kantons Luzern sowie dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Sonstige Informationen*

Der Gemeinderat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, insbesondere die Berichte über die Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Aufgabenbereichen. Die sonstigen Informationen umfassen aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

#### *Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung*

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### *Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen ge-

gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

#### *Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen*

In Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Kriens, 30. April 2026

#### **Truvag Revisions AG**



Philipp Steinmann  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor



Daniel Büttiker  
zugelassener Revisor

## **Bericht der Controllingkommission zum Jahresbericht 2025**

Als Controllingkommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2025 der Gemeinde Ermensee beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2025 zu genehmigen.

## **Kontrollbericht der kantonalen Aufsichtsbehörde zum Jahresbericht 2024**

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 10. September 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

### **2. Genehmigung der Abrechnung des Sonderkredites von Fr. 450'000.00 für die Vernetzung der Trinkwasserversorgung mit der Wasserversorgung Hitzkirch AG**

Der Gemeinderat unterbreitet die Abrechnung des Sonderkredites für die Vernetzung der Trinkwasserversorgung mit der Wasserversorgung Hitzkirch AG zur Genehmigung. Um die Trinkwasserversorgungssicherheit in Ermensee langfristig sicherzustellen, wurde eine Trinkwasserleitung von der Wasserversorgung Ermensee zum neuen Pumpwerk Chilchfeld der Wasserversorgung Hitzkirch AG erstellt. Dabei wurden die Wasserleitungen in der Aargauer- und Mühlestrasse zu einer Ringleitung verbunden und es wurde ein zusätzlicher Hydrant nördlich der Zugleise für den Bauernhof Fröscheri erstellt.

An der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019 wurde für das vorstehende Bauwerk ein Sonderkredit von Fr. 450'000.00 bewilligt. Die Sonderkreditabrechnung schliesst mit Bruttokosten von Fr. 538'597.95 resp. mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 88'597.95 ab.

Die Kreditüberschreitung von Fr. 88'597.95 begründet sich vor allem mit Mehrkosten beim Graben- und Rohrleitungsbau, da aus Gründen der Versorgungssicherheit zusätzlich eine Ringleitung zwischen der Aargauer- und der Mühlestrasse erstellt wurde. Zudem mussten aufgrund des kupierten Geländes die Leitungen tiefer verlegt werden, um zusätzliche Entlüftungsschächte in der Landwirtschaftszone zu vermeiden. Weiter entstanden Mehrkosten für die Errichtung eines zusätzlichen Hydranten, bei der SBB-Gleisüberwachung, bei den vergüteten Ausfallentschädigungen für das Kulturland sowie aufgrund der Teuerung beim Material.

Die Gebäudeversicherung hat einen nicht budgetierten Beitrag an die Investitionskosten von Fr. 78'521.80 geleistet, zudem konnte die Mehrwertsteuer im Umfang von Fr. 35'603.15 zurückgefordert werden.

Die detaillierte Abrechnung inkl. Prüfbericht der externen Revisionsstelle, in welchem die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung bestätigt wird, liegt mit den Akten zu den übrigen Geschäften der Gemeindeversammlung öffentlich auf und kann unter [www.ermensee.ch](http://www.ermensee.ch) eingesehen werden.

### **3. Kenntnisnahme der Beteiligungsstrategie 2026 – 2028**

Der Gemeinderat hat die Beteiligungsstrategie 2026 – 2028 erarbeitet. Mit der Beteiligungsstrategie definiert die Gemeinde Ermensee die Rahmenbedingungen, Ziele und Steuerungselemente für alle ihre Beteiligungen. Die Beteiligungsstrategie kann von den Stimmberechtigten zustimmend, ablehnend oder nur zur Kenntnis genommen werden. Die Controllingkommission hat die Beteiligungsstrategie geprüft und gegenüber dem Gemeinderat eine positive Stellungnahme abgegeben. Die Beteiligungsstrategie liegt wie alle übrigen Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung öffentlich auf und kann unter [www.ermensee.ch](http://www.ermensee.ch) eingesehen werden.

### **Anträge des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt folgendes:

1. Der Jahresbericht 2025 mit dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogrammes, den Berichten zu den Aufgabenbereichen, der Jahresrechnung, dem Prüfbericht der externen Revisionsstelle, dem Bericht der Controllingkommission sowie dem Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht sei zu genehmigen.
2. Die Abrechnung des Sonderkredites von Fr. 450'000.00 für die Vernetzung der Trinkwasserversorgung mit der Wasserversorgung Hitzkirch AG sei zu genehmigen.
3. Die Beteiligungsstrategie 2026 – 2028 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

6294 Ermensee, 6. Mai 2026

Der Gemeinderat